

Naturwissenschaften und Unterricht: ETH-Kolloquium 3/2009

Kurs-Nr. HS09.15

Darwins Evolutionstheorie: Fakten, Kontroversen und heutige Bedeutung

Prof. Dr. Paul Schmid-Hempel, Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich

Darwins Evolutionstheorie ist eine der wichtigsten der Wissenschafts- und Geistesgeschichte. Für die Biologie ist sie ein zentrales Fundament, das seither jedoch enorm erweitert und vertieft wurde und heute in immer mehr Fachgebiete ausstrahlt. Diese Entwicklung verlief nicht ohne Kontroversen und hinterlässt noch viele ungelöste Fragen. Auch weltanschauliche Konflikte und Missbräuche haben die Evolutionstheorie seit ihrer Entstehung begleitet.

Darwin und der Darwinismus aus historischer Perspektive

Prof. Dr. Philipp Sarasin, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich

Darwins Theorie entstand nicht zufällig in der Mitte des 19. Jahrhunderts unter erklärbaren Bedingungen und Umständen – was nichts an ihrer Wahrheit ändert –, und sie hatte neben ihrem fundamentalen Effekt auf die biologische Forschung auch politische, gesellschaftliche und weltanschauliche Konsequenzen, die im Vortrag ebenfalls im Überblick skizziert werden.

Zielpublikum

Lehrpersonen aller Fachrichtungen

Daten / Zeit

Samstag, 7. November 2009, 10.30 – 14.30 Uhr

Kursort

ETH Zürich

Kosten

keine

Anmeldung

bis 30.9.09

www.webpalette.ch > Sekundarstufe II > uzh|eth|ph|zürich ZHSF

Die Verantwortlichen des ETH-Kolloquiums freuen sich auf eine rege Teilnahme:

Prof. Dr. Ernst Hafen, Institut für Molekulare Systembiologie, ETH Zürich

Prof. Dr. Danilo Pescia, Departement Physik, ETH Zürich

Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Verhaltenswissenschaften, ETH Zürich

Prof. Dr. Antonio Togni, Departement Chemie und angewandte Biowissenschaften, ETH Zürich

Dr. Peter Jann, Life Science Zurich – Learning Center

Martin Mohr, Fachdidaktik Physik, Kantonsschule Zürcher Oberland

Dr. Urs Wuthier, Fachdidaktik Chemie, Kantonsschule Zug

Stefan Rubin, Weiterbildung Mittelschulen, ZHSF